

# Technische Spezifikation Baustrom

## Inhalt

### 1. Allgemeines

- 1.1 Geltungsbereich 2
- 1.2 Gültigkeitsdauer 2
- 1.3 Normen und Regeln 2
- 1.4 Technische Hinweise 3

### 2. Anschlussschema

- 2.1 Baustromanschluss an der Ortsnetzstation 4
- 2.2 Baustromanschluss am Kabelverteilerschrank 5
- 2.3 Baustromanschluss an der Freileitung 6
- 2.4 Baustromanschluss an den vorhandenen Hausanschlusskasten 7
- 2.5 Baustromanschluss an einem bestehenden Hausanschlusskabel 8
- 2.6 Baustromanschluss an einem im öffentlichen Verkehrsbereich unmittelbar vorhandenen Ortsnetzkabel 9

## 1. Allgemeines

### 1.1 Geltungsbereich

Zu den Kurzzeitanschlüssen zählen:

- Elektrische Anlagen für Baustellen gemäß DIN VDE 0100-704

Übergangsfrist der DIN VDE 0100-704 (VDE 0100-704): 2007-10 endete zum 18.05.2021. Mit der aktuellen Ausgabe der DIN VDE 0100-704 (VDE 0100-704): 2018-10 wurden wesentliche Änderungen zum Schutz gegen Personenschäden auf Baustellen vorgenommen. Dazu gehören unter anderem die Vorgabe eines abschließbaren Hauptschalters und die Verwendung von Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCDs) des Typ B bei Drehstrom-Steckdosen.

- Schaustellerbetriebe und Marktstände ohne ständige Einrichtung einer Festplatzinstallation (Speisepunkte) gemäß DIN VDE 0100-722
- Festbeleuchtung und Weihnachtsbeleuchtung

Die geplante Anlage ist rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten gemäß TAB 2023 v2 anzumelden. Die Abmeldung muss formlos schriftlich erfolgen. Anschließend erfolgt der Zählerausbau.

Verantwortlich für die ordnungsgemäße Errichtung und den Betrieb der zeitlich befristet angeschlossenen Anlage ist der Anschlussnehmer.

### 1.2. Gültigkeitsdauer

Die zeitliche Befristung für Kurzzeitanschlüsse beläuft sich auf maximal 18 Monate.

### 1.3 Normen und Regeln

Folgende Normen und Regeln sind bei der Erstellung von Kurzzeitanschlüssen einzuhalten:

- **DIN VDE 0100-704:** Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art - Baustellen (Norm über Schutzmaßnahmen bei Baustellenanlagen)
- **DIN VDE 0100-711:** Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art – Ausstellungen, Shows und Stände
- **DIN EN 61439-4** (VDE 0660-600-4): Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen – Besondere Anforderungen an Baustromverteiler
- **DGUV 203-006:** Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Baustellen. Die BG-Information stellt die Anforderungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf Baustellen übersichtlich zusammen und enthält die für den Betrieb notwendigen Ergänzungen, um das erforderliche Schutzniveau sicherzustellen.
- **DGUV V3:** Unfallverhütungsvorschriften Vorgaben für elektrische Anlagen und Betriebsmittel der DGUV Vorschrift 3
- **TAB 2023 v2:** Technische Anschlussbedingung für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

## 1.4 Technische Hinweise

- Die kundeneigene Anschlussleitung vom Netzanschlusspunkt zur Messeinrichtung soll so kurz wie möglich sein, darf jedoch nicht länger als 30 m sein.
- Die Anschlussleitung darf keine lösbaren Zwischenverbindungen enthalten.
- Die Verlegung der Anschlussleitung hat so zu erfolgen, dass Beschädigungen durch mechanische, thermische oder chemische Einflüsse vermieden werden (Verwendung von Schutzrohren).
- Während des Betriebes darf die Anschlussleitung nicht bewegt werden.
- Auf Selektivität und Bemessung der Überstromschutzorgane ist zu achten.
- Anlagenteile, in denen nicht gemessene elektrische Energie fließt, müssen plombiert sein.

Geeignete Kabel und Leitungen sind:

- Bei mittleren Beanspruchungen H07 RN-F oder AO7RN-F
- Bei hohen mechanischen Beanspruchungen NSSHÖU
- Bzw. jeweils gleichwertige Kabel und Leitungen

## 2. Anschlussschema

**Der Anschluss des Baustromverteilers ist an den nachfolgenden vorhandenen Anlagen der SWBB möglich:**

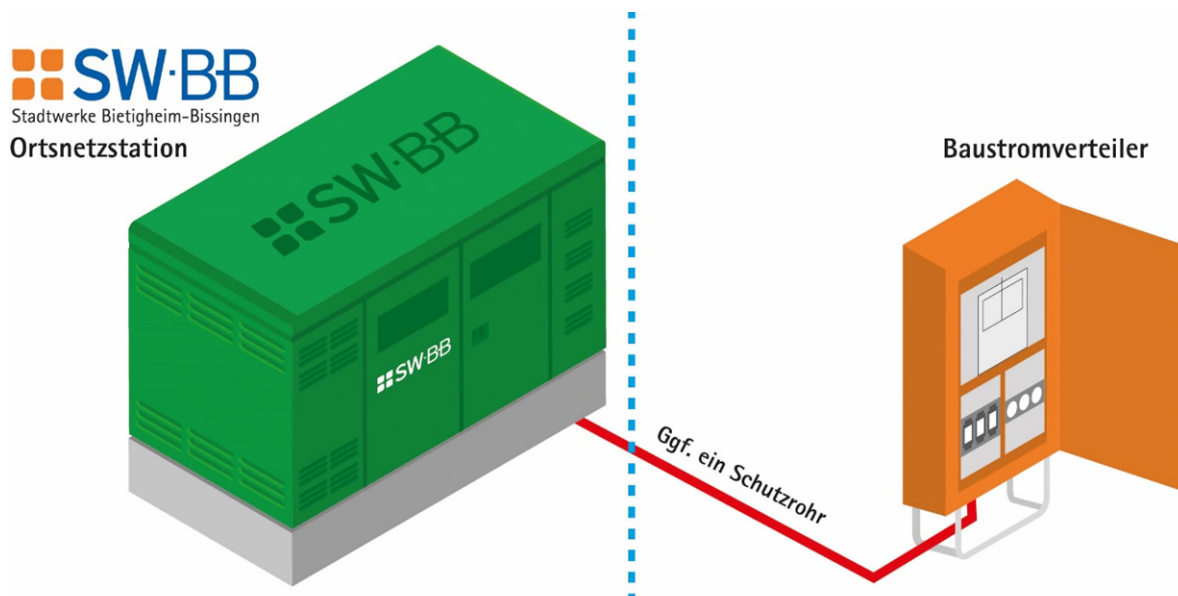
- Ortsnetzstation
- Kabelverteilerschrank
- Freileitungsmast
- Hausanschlusskasten
- Vorabanschluss am alten Hausanschlusskabel
- Anschlusspunkt mit Hausanschlusssäule (zur Miete)

Grundsätzlich werden hierbei 100% der Anschlusskosten dem Kunden in Rechnung gestellt.

## 2.1 Baustromanschluss an der Ortsnetzstation

Der Installateur stellt den Baustromverteiler bauseits zur Verfügung und legt das Anschlusskabel bis zur Ortsnetzstation.

Die Preise finden Sie im offiziellen [Preisblatt](#).  
(oder unter [www.sw-bb.de/downloads](http://www.sw-bb.de/downloads))

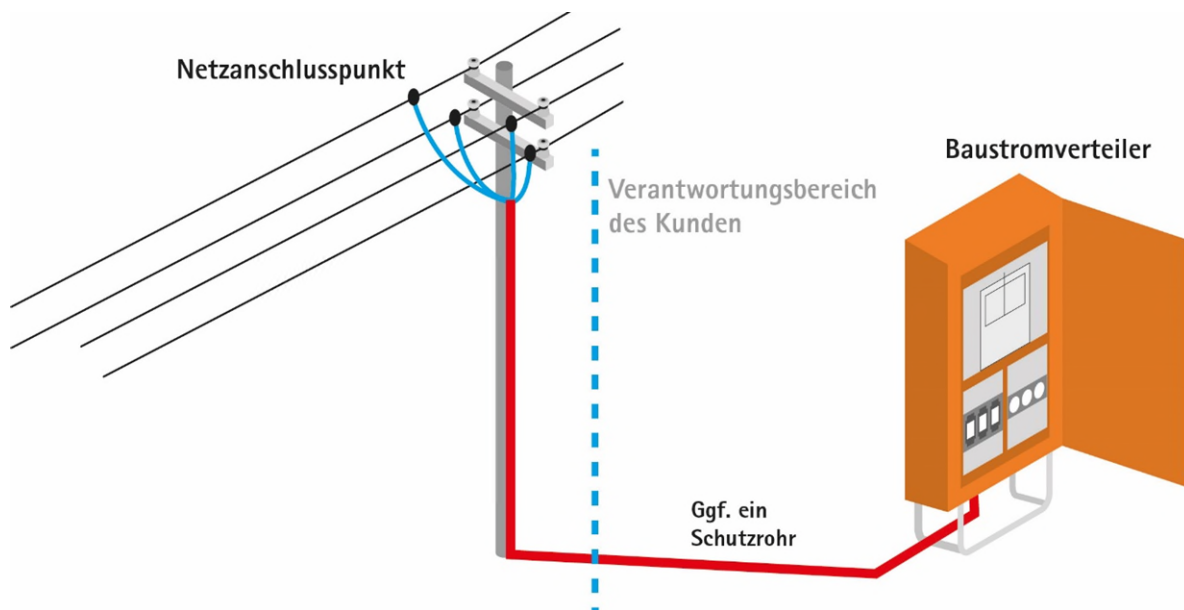




## 2.3 Baustromanschluss an der Freileitung

Der Installateur stellt den Baustromverteiler bauseits zur Verfügung und legt das Anschlusskabel, mit ausreichender Länge zur Freileitung (Mastlänge), bis zum Aufführungsmast. Der Netzbetreiber führt das Kabel an dem Mast hoch und schließt die einzelnen Adern in der Freileitung an.

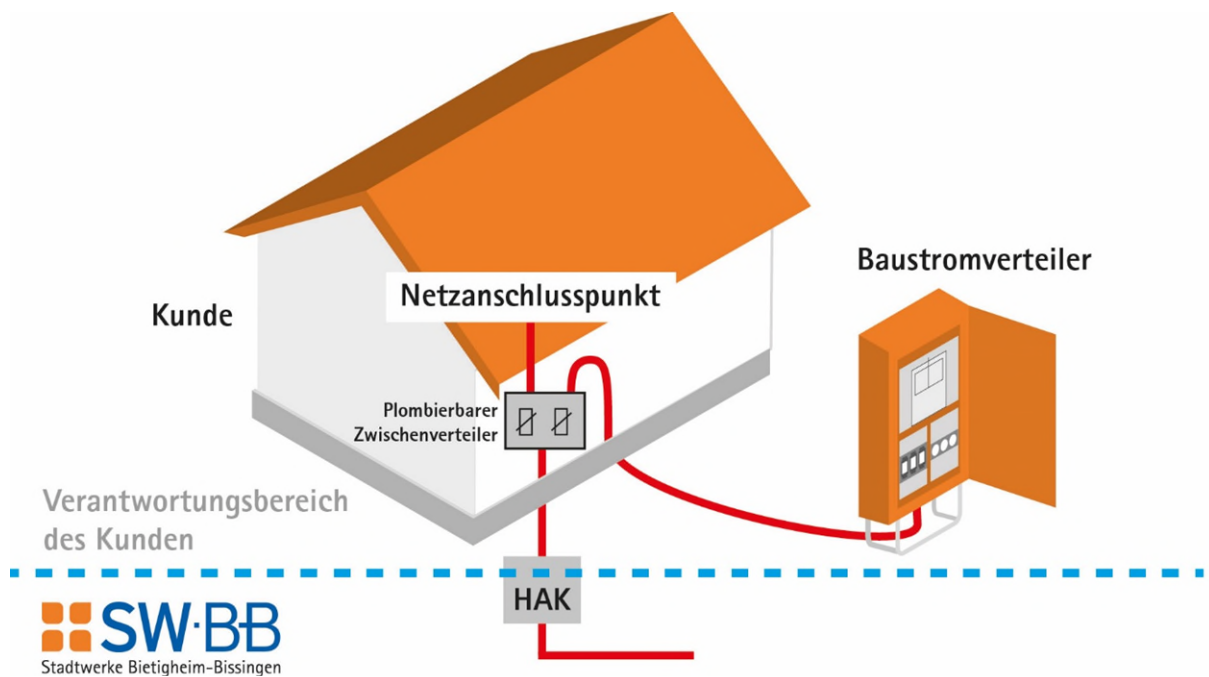
Die Preise finden Sie im offiziellen [Preisblatt](#).  
(oder unter [www.sw-bb.de/downloads](http://www.sw-bb.de/downloads))



## 2.4 Baustromanschluss an den vorhandenen Hausanschlusskasten

Die Herstellung des Anschlusses erfolgt komplett in **Eigenverantwortung des Kunden** und des Installateurs nach den technischen Regelungen der SWBB an einen Hausanschlusskasten bzw. HAK.

Die Preise finden Sie im offiziellen [Preisblatt](#).  
(oder unter [www.sw-bb.de/downloads](http://www.sw-bb.de/downloads))

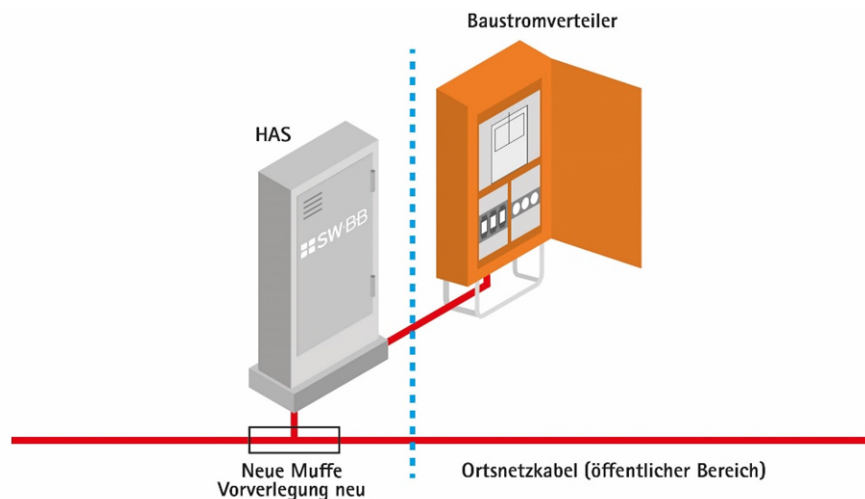


## 2.5 Baustromanschluss an einem bestehendem Hausanschlusskabel (privatbereich)

**Hinweis: Diese Option ist nur nach Rücksprache mit der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH zulässig, sofern die Punkte 2.1 bis 2.3 nicht umsetzbar sind.**

Der Hausanschluss wird vorab provisorisch an ein vorhandenes Niederspannungs- bzw. Hausanschlusskabel in einen Anschlussschrank mit HAK eingeführt. Der Anschlusschrank wird vom Netzbetreiber zur Verfügung gestellt. Die Schließung des Anschlusschranks ist abzustimmen. Der Anschluss erfolgt durch den Netzbetreiber. Ein sicherer Stand des Hausanschlusskastens muss bauseits gewährleistet sein. Die Kabel sind vor mechanischen Beschädigungen zu schützen, beispielsweise durch Einsanden.

Die Preise finden Sie im offiziellen [Preisblatt](#).  
(oder unter [www.sw-bb.de/downloads](http://www.sw-bb.de/downloads))



## 2.6 Baustromanschluss an einem im öffentlichen Verkehrsbereich vorhandenem Ortsnetzkabel

**Hinweis: Diese Option ist nur nach Rücksprache mit der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH zulässig, sofern die Punkte 2.1 bis 2.3 nicht umsetzbar sind.**

Das vorhandene Anschlusskabel wird getrennt und vorab provisorisch in einen Anschlusschrank mit HAK eingeführt. Die Anschluss säule wird bei den SWBB gemietet. Bei Beschädigungen werden diese dem Kunden in Rechnung gestellt. Der Anschluss erfolgt durch den Netzbetreiber.

Die Preise finden Sie im offiziellen [Preisblatt](#).  
(oder unter [www.sw-bb.de/downloads](http://www.sw-bb.de/downloads))

